



# Bürgerverein Schwarzenbek e.V

Einmischen, Mitmischen, Zusammenführen

Info-Brief – Informationen, Neues und Interessantes aus, für und von Schwarzenbek



## Info-Brief 4 / 2011

### Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgerverein Schwarzenbek e. V.,

eigentlich erscheint unsere Vereinszeitung ja (fast) immer pünktlich am Anfang jeden Quartals; dieses Mal hat sich die Erstellung etwas verzögert, weil ja im September die Veranstaltung „Was rollt da auf uns zu?“ und in der ersten Oktoberwoche erstmalig der „Literaturherbst 2011“ stattgefunden hat. Mehr dazu unter „Rückblicke“ ...

#### Inhaltsverzeichnis

Neue Mitglieder.....	1
Vereinszugehörigkeit.....	1
Info der AG Feldstraße.....	1
Eisenbahnlärm.....	1
Rückblicke.....	2
Tschüss Maibaum.....	2
Info-Veranstaltung A21 & Ortsumgehung.....	2
Nachlese zum Literaturherbst 2011.....	3
Terminübersicht 2011.....	5
Frauenstammtisch.....	5
De Fidelen Müssener.....	5
Adventskaffee.....	5
Weihnachtsmarkt.....	6
Schießtermine.....	6
Terminvorschau 2012.....	6
Männerstammtisch.....	6
Jahreshauptversammlung 2012.....	6
Fahrt zum Krokusblütenfest nach Husum.....	6
Tagestouren des Bürgervereins.....	6

### Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder haben wir im letzten Quartal begrüßen können: Thomas & Andrea Mix, Marion Steffen, Hilmar Vogel & Sabine Meyer sowie Ingeborg Weiß! Allen neuen Mitgliedern: Herzlich willkommen!

### Vereinszugehörigkeit

Im Oktober sind **Familie Wolfgang und Eleonore Harraß** 20 Jahre Mitglied in unserem Bürgerverein!

Wir gratulieren Beiden ganz herzlich und möchten uns für die langjährige Treue und die Leitung und Organisation der Kegelgruppe sowie für die Mitarbeit in der AG Veranstaltung bedanken!

## Info der AG Feldstraße

Stand der Lärmaktionsplanung Schwarzenbek nach EU-Richtlinie 2002/49EG im Mai 2011

### Eisenbahnlärm

Wie schon im letzten Info-Brief berichtet: Die von der Stadt beauftragte Firma M+O Immissionsschutz hat ihren Bericht zur Lärmaktionsplanung mit Datum vom 02.02.2011 vorgelegt. Bisher und auch zukünftig sind in der Nacht ca. 6.790 Einwohner, also weit über ein Drittel der Schwarzenbeker Einwohner, einem Dauerlärmpegel von 45 bis 75 dB(A)<sub>Ln</sub> ausgesetzt.

Ab 40 / 45 dB(A), so zeigen Untersuchungen und Studien, beginnt die Schwelle zur Konzentrationsstörung und zugleich ergibt sich eine Risikoerhöhung für Herz-Kreislauferkrankungen. Ab 85 dB(A) sind bei längerer Einwirkung massive Hörschäden möglich ...

Auf die Eingabe des Vorstandes an die Stadtverwaltung, alle Fraktionschefs und sämtliche Stadtverordnete haben sich die Fachleute der Stadt damit beschäftigt. Allerdings sind in einer Beschlussvorlage für den Hauptausschuss nur 2 Maßnahmen vorgesehen:

1. Überprüfung der Lärmschutzanlagen in der Rülau. Die Kosten für diese Überprüfung betragen ca. € 6.000,-.
2. Für zukünftige Baugebiete sollen die Vorschläge des Lärmaktionsplanes berücksichtigt werden.

Daher hat der Bürgerverein zeitnah vor der Beratung im Haupt- und Planungsausschuss am 30. August 2011 eine Pressemitteilung an die regionalen Print-Medien mit der Bitte um Veröffentlichung gesandt:

### Pressemitteilung des Bürgerverein Schwarzenbek e. V.

*Die Stadtverordnetenversammlung wird in ihrer Sitzung am 09.09.2011 über die Ausschussempfehlung zur Eingabe des Bürgervereins zum Bahnlärmenschutz beraten. Dabei geht es darum, dass die Stadt Schwarzenbek die dringlich notwendigen Lärmschutzmaßnahmen auf städtische Kosten beseitigt. Begründet ist dies dadurch, dass durch Fehler der Stadt im Planfeststellungsverfahren, diese von der Bahn nicht mehr abgefordert werden können. Folgt man der Beschlussempfehlung des zuständigen Ausschusses, so bleibt wegen der Finanzmisere in unserer Stadt nach den vorliegenden Berechnungen eine nicht unerhebliche Anzahl von Menschen vor unzumutbaren und extrem gesundheitsgefährdenden Lärm ungeschützt.*

*Dies ist unverantwortbar. Deshalb fordert der Bürgerverein Schwarzenbek die Stadtverordneten auf, von einer entsprechenden Beschlussfassung abzusehen und die notwendigen Maßnahmen vielmehr durch eine sachgerechte Planung einzuleiten, die einen ge-*

Vorsitzende: Ute Stimper  
 Telefon: **041 51 / 882 001**  
 Postfach 11 54, 21484 Schwarzenbek  
 E-Mail: [Vorsitzender@buergerverein-schwarzenbek.de](mailto:Vorsitzender@buergerverein-schwarzenbek.de)  
 Internet: [www.buergerverein-schwarzenbek.de](http://www.buergerverein-schwarzenbek.de)

Amtsgericht Schwarzenbek VR 323  
 Bankverbindung:  
 Kreissparkasse Hzgt. Lauenburg  
 BLZ: 230 527 50  
 Konto: 14869

nauen Zeitplan für eine abschnittsweise Finanzierung, ggf. unter Einbeziehung von öffentlichen Zuschüssen und/oder Beiträgen der DB, umfasst.

Leider sind sowohl im Haupt- und Planungsausschuss als auch in der Stadtverordnetenversammlung am 9.9.2011 die weitergehenden Eingaben des Bürgervereins nicht berücksichtigt worden.

Aus dem Bauamt haben wir folgende Informationen bei Einsichtnahme in die Unterlagen zum Baugebiet "Brüggemann Straße" erhalten: Der Investor plant die Lärmschutzwand auf dem Bahndammrücken (nicht Böschung!) an der Feldstraße beginnend, auf 3,5 m ansteigend und mit 2,5 m am Dachweg endend zu errichten. Außerdem wird ergänzend für einen schmalen Bereich neben dem Bahndamm nach wie vor das Erfordernis eines passiven Lärmschutzes beibehalten.

## Rückblicke

### Tschüss Maibaum

Am 20. September haben Hans-Jürgen Steffen und Wolfgang Harrass, beide aktiv in unserer AG Veranstaltung, wieder ein knappes Dutzend Helfer „alarmiert“ und gemeinsam mit dem städtischen Bauhof den Maibaum sicher zu Boden gelassen.

Da ging es zu Fuß und bergauf über die Berliner Straße zur Schützenhalle – es war wieder einmal eine schweißtreibende Arbeit, den fast 12 Meter langen Baum ins Gebälk zu hieven. Dann wurden noch die Schilderpaare ins Gebälk gesetzt – fertig. Vielen Dank an alle Beteiligten für Eure Unterstützung!

Und schon bald heißt es dann wieder: Baum aus dem Gebälk holen, Schilder anschrauben, zum Alten Markt bringen – und **am 1. Mai 2012** das Maibaumfest feiern; die AG Veranstaltung plant und organisiert schon wieder ...

### Info-Veranstaltung A21 & Ortsumgehung

Am 29. September konnte Ute Stimper um 18:30 Uhr in Schröders Hotel Herrn Jens Sommerburg, Leiter der Niederlassung Lübeck des Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, und Herrn Christian Hoffmann, Leiter Sachgebiet Bauvorbereitung der gleichen Behörde, begrüßen.



(Foto mit freundlicher Genehmigung von Manfred Gölden)

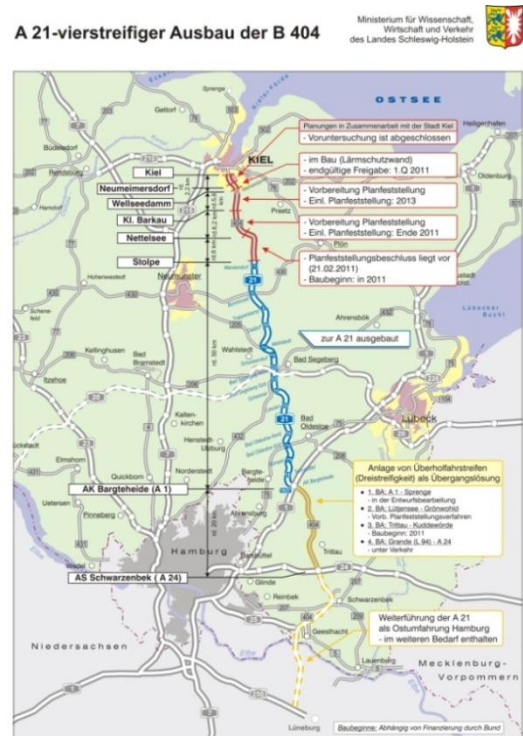
Gut 70 interessierte Bürger hatten sich eingefunden und lauschten dem Vortrag von Herrn Sommerburg.



(Foto mit freundlicher Genehmigung von Manfred Gölden)

Mit anschaulichen Grafiken hat er erläutert, wie der zu erwartende Straßenverkehr der Fehmarnbelt-Querung durch Schleswig-Holstein fährt und welche straßenbaulichen Planungen umgesetzt werden. Auch erfuhren wir, dass die Kosten für den geplanten Tunnel (Baubeginn ab 2014, Fertigstellung ab 2020) komplett durch das Königreich Dänemark getragen würden. Der längste Absenktunnel der Welt mit 18 Kilometern Länge beherbergt dann zwei Tunnelröhren mit jeweils zwei Fahrspuren sowie eine dritte Röhre mit zwei Bahngleisen ...

Zu möglichen Auswirkungen des zusätzlichen Straßenverkehrs auf Schwarzenbek kann man derzeit nur spekulieren. Fakt ist, dass derzeit der Ausbau der B 404 ab A 24 südwärts noch nicht im Planfeststellungsverfahren des Bundes aufgeführt ist. Lediglich im Bundesverkehrswegeplan ist die Trasse als „weiterer Bedarf“ geführt; konkrete Planungen gibt es noch nicht. Auch die Linienführung, die in Skizzen eingezeichnet wurden, sind lediglich grober Anhalt und nicht als bindend zu sehen.



(Quelle: Web-Seite des Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein)

Herr Sommerburg berichtete, dass aufgrund der besonderen Verkehrssituation im Bereich zwischen der A 1 und der A 24 als Übergangslösung die 2+1-Verkehrsführung bis zum Jahr 2014 umgesetzt würde,



# Bürgerverein Schwarzenbek e.V

## Einmischen, Mitmischen, Zusammenführen

Info-Brief – Informationen, Neues und Interessantes aus, für und von Schwarzenbek



um die Verkehrssicherheit in diesem Abschnitt zu steigern. Hier gibt es in wechselnden Abschnitten für jeweils eine Fahrtrichtung eine 2. Fahrspur, um mögliche Überholvorgänge zu erleichtern.

Dies soll im vorhandenen Straßenquerschnitt unter Nutzung abgängiger Radwege mit geringem Kostenaufwand und ohne relevante Eingriffe in den vorhandenen Bewuchs seitlich der B 404 erfolgen. Ein erster Abschnitt (ab Grande südwärts bis zur A24) konnte bereits dem Verkehr übergeben werden. Für den zweiten Abschnitt (Trittau/Grande bis Kuddewörde) liegt der Planfeststellungsbeschluss bereits vor, hier laufen die Bauvorbereitungen an. Für die beiden übrigen Abschnitte sind noch die Planfeststellungsverfahren durchzuführen.

Weiter „**WARTEN**“ heißt es bei der geplanten nördlichen Ortsumgehung Schwarzenbeks. Der Bau des Abschnitts von dem „Zubringer Nord“ um das Gebiet „Mühlenkamp“ herum bis zur B 207 wurde leider nicht, wie auf unserer Info-Veranstaltung im Januar 2009 angekündigt, im Herbst 2010 begonnen. Grund hierfür ist der fehlende Planfeststellungsbeschluss; mit dem Beschluss sei aber in der 1. Hälfte 2012 zu rechnen. Dann würde auch endlich der Bau der Straße beginnen ...



(Mit freundlicher Genehmigung des Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr)

In der anschließenden Fragestunde und der Diskussion wurde seitens der Anwesenden der Unmut laut, warum der Beschluss nicht schon lange bearbeitet worden sei, zumal die Stadt die Planungskosten schon verauslagten musste. Als Grund wurden Einsprüche der Anwohner anlässlich der Erörterungstermine im letzten Jahr sowie daraus resultierende Lärmgutachten genannt. Übrigens seien als Lärmschutz nur sogenannte „passive Maßnahmen“, wie besondere Verglasung der Fenster u. ä. vorgesehen. Die geplante Trassenführung liegt übrigens gut 70 bis 90 Meter vom Wohngebiet entfernt ...

Die Planungskosten der Stadt würden übrigens mit einem Prozent der Gesamtbaukosten (ca. 5,4 Mio Euro) erstattet. Wann das Geld fließt, konnten die beiden Referenten nicht sagen.

Schade, dass keine konkreten Termine genannt werden konnten.

Wir danken den Herren Sommerburg und Hoffmann für ihre Ausführungen und die Diskussion mit den Anwesenden.

(Anmerkung der Redaktion: Am Donnerstag, den 20.10.2011 hat auch der Norddeutsche Rundfunk N3 in seinem abendlichen TV-Programm einen gut 3-minütigen Filmbeitrag zum dem Thema „Warten auf die Schwarzenbeker Umgehungsstraße“ geliefert. Das konnte man dann auch in den örtlichen Medien lesen. Auch der eine oder andere Politiker hat wohl Zeitung gelesen oder TV gesehen, es waren jedenfalls danach weitere Beiträge zu lesen. Hat etwa der Bürgerverein mit seiner Info-Veranstaltung den Stein ins Rollen gebracht? Oder waren die Beiträge rein zufällig gut 4 Wochen nach unserer Veranstaltung ...)

### Nachlese zum Literaturherbst 2011



Es war ein sehr schönes Pro-Programm, das Ute Stimper und ihre fleißigen Helfer sich für den Literaturherbst haben einfallen lassen. Das Programm fand an verschiedenen Orten (z. B. Rathaus, Polizeistation, Amtsgericht, Rechtsanwaltskanzlei, Geschäfte, Lokale) im ganzen Stadtgebiet statt.

(Foto mit frdl. Genehmigung von Susanne Novacki)

Eröffnet wurde das Ganze am Sonnabend, den 1. Oktober mit einem bunten Markttreiben auf dem Ritter-Wulf-Platz, dem Bücherflohmarkt der Stadtbücherei, Hoch- und Plattdeutschem mit Peter Paulsen; der Schwarzenbeker Liedertafel und dem Chor Sing-SangSong auf der Bühne



auf dem Marktplatz, abends gab es einen Kishon-Abend mit Herrn Thilo Schulz in der ART-Bar.

(beide Fotos mit frdl. Genehmigung von Susanne Novacki)

An allen drei Tagen war DJ Kai-Uwe vom D & L Musicteam vor Ort und hat mit guter Musik zwischen den Veranstaltungen unterhalten; DJ Kai-Uwe Fischer und Uwe Bleise haben uns mit einer tollen Bühne sowie ihrem technischen Sachverstand unterstützt.



Hier einige Fotos der drei Tage bei bestem „Kaiserwetter“ vom Ritter-Wulff-Platz



Sonntag ging es bei strahlendem Sonnenschein weiter mit dem bunten Markttreiben und Bücherflohmarkt. Zusätzlich traten die Schülerbands „Decoded Roses“ und „Lunch Break Hereos“ vom Gymnasium Schwarzenbek und danach die Schwarzenbeker Punk-Rock-Band „Who Killed



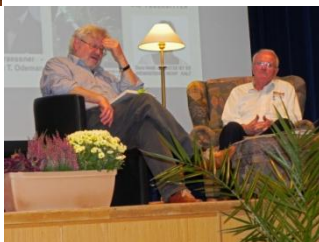
Wanda“ auf. Im Rathaus trugen Bürgermeister Frank Ruppert sowie sein Ratzeburger Amtskollege, Herr Rainer Voß aus ihren Lieblingsbüchern vor. Am



Nachmittag erzählte Herr Ulrich Pflugstert anschaulich eine bewegende Geschichte aus dem Buch, Iwan, das Panjepferd, über eine Kindheit zwischen Krieg und Frieden und die Ver-



treibung aus Ostpreußen von Heinz Buchholz. Mit Jürgen Graessner, der Odemann – Verse unter dem Titel „Kein Blatt vorm Mund“ rezitierte, klang der zweite Veranstaltungstag kurzweilig im Amtsrichterhaus aus.



(Beide Fotos: Manfred Gölden)

Großes Interesse fand am Montag auch der „Tag der offenen Moschee“ in der Kollower Straße. Im Ratssaal waren Ann-Kathrin Karschnik mit Fantasy-

Geschichten und Jürgen Ehlers mit einer historischen Kriminalgeschichte zu hören. Aber auch das Markttreiben auf dem Ritter-Wulff-Platz lockte zahlreiche Besucher an, nachmittags rockten dann gekonnt „Ben’s



Friends“ mit ihrer Front-Frau auf der Bühne; später unterhielt die Irish-Folk-Band „Black Cannel Band“ aus Schwarzenbek mit tollen Songs von der grünen Insel.

Am Dienstag trugen Schüler der Schule Nordost Krimi-Schauer märchen zum Literaturfrühstück vor, der Nachmittag gehörte dem „weißen Neger Wumbaba“ und abends gab es „Don Camillo und Pepone“ mit kleinen Leckereien aus Italien im Geschäft Trendman.

Am nächsten Tag trug Hartmut Ewers selbst verfasste Texte zum Schmunzeln und Nachdenken in der Töpferei Lebenskunst vor, im Amtsgericht lasen Rechtspfleger Gan sowie Richterin Landferman vor gut gelauntem Publikum Ausschnitte aus „Der Chinese“ und „Das Verbrechen“. Unter dem Motto „Authentische Fälle und Krimis machen hungrig“ stellte dann am Abend gekonnt Herr Rechtsanwalt Peter Stimper Texte von Andrew Vachs in der Anwaltskanzlei Rossa, Vilmar, Hillrichs und Stimper vor. Bei vollem Haus gab es anschließend eine leckere Stärkung bei einem Glas Wein oder Bier.

Am Donnerstag wurde ebenfalls viel Literatur geboten. Zum Frühstück las Gisela Berger „De Nibelungen“ op platt, anschließend ging es weiter mit Bücher-Neuerscheinungen, die Thomas Evers sehr gekonnt vorstellte. Am frühen Nachmittag las Herr Evers in der Kita St. Elisabeth den Kindern vor.

Nachmittags in der Redaktion der Lauenburgischen Landeszeitung: Hier trug der Redakteur, Herr Marcus Jürgensen, einige Abschnitte aus „Axel Springer – Die Biographie“ vor. Den Abschluss des Tages bildete eine humorvolle Veranstaltung in der Art- Bar (Geschichten zum Schmunzeln in ostpreußischer Mundart von Nikolaus Weber), bei der der Mitinhaber Carsten Peters seine Gäste mit kunstvoll hergestellten und lecker gefüllten Schwänen verwöhnte.

Der vorletzte Tag der Veranstaltung begann in der Polizeistation Schwarzenbek. Hier hatte Frau Jenner die Kindergartenkinder zu Geschichten über den Buchstabenräuber eingeladen, die sie liebevoll mit Zeichnungen und Buchstabenkeksen vorbereitet hatte. Im Anschluss durften sich die Kinder noch die Polizeistation anschauen; keine Frage, es war ein toller Vormittag für die Kleinen! Nachmittags lockten der

Fernsehgärtner John Langley und sein Gärtnerkollege Peter Klock über 50 Zuhörer in die Gärtnerei Scheumann zu einer Gartenveranstaltung. Viele Fragen rund um den Garten wurden so humorvoll und kompetent beantwortet, dass die Gäste trotz einsetzendem starken Regens interessiert dabei waren.





# Bürgerverein Schwarzenbek e.V

## Einmischen, Mitmischen, Zusammenführen

Info-Brief – Informationen, Neues und Interessantes aus, für und von Schwarzenbek



Und ein weiteres Highlight war die Lesung mit Dora Heldt im Rathaussaal. Gut besucht mit ca. 200 Personen war der Abend, die überwiegend weiblichen Besucherinnen kamen vergnügt aus der Veranstaltung. Einige kauften sich auch gleich noch den neuesten Titel der Autorin und ließen ihn signieren.

Sonnabend lockte Thomas Evers in das Mühlenviertel, um den Teilnehmern Bekanntes und Unbekanntes über Dichter, Maler und Komponisten zu erzählen, die vielen Straßen im Viertel den Namen gegeben haben. Zur Stärkung wurde nach der halben Strecke Kaffee und Kuchen von der AG Veranstaltung angeboten; der Kuchen war von fleißigen Helferinnen des Bürgervereins gebacken worden – dafür vielen Dank!

Am Abend war es dann endlich soweit: Ein gut gelautes Publikum feierte im wunderschön dekorierten Saal von Schröder's Hotel die Abschlussveranstaltung. Dabei sorgte DJ Böttcher aus Bergedorf mit witzigen Ansagen für die richtige Musik und füllte die Tanzfläche.



Ein Highlight war sicherlich Herr König, der stilecht mit Monokel überaus gekonnt Lieder aus den 20-40 Jahren vortrug, deren Texte (fast) alle mitsingen konnten.



Als er anschließend noch mit seiner Partnerin Charleston, Tango und „Schieber“ vortanzte, waren die Gäste begeistert. Herr König wird auch bei einer der nächsten Veranstaltungen dabei sein.

Danach steigerte Herr Stimper fast schon professionell die gute Laune, als er die Gewinnerin der von Robert Bauer gestifteten Toskana-Reise „ermittelte“, die an eine Dame aus Geesthacht ging.



Im Anschluß sorgte die Band „Wish“, mit handgemachter Musik und rockigen Songs für gute Laune und Unterhaltung.

(Fotos von Herrn König und WISH mit freundlicher Genehmigung von Herrn Marcus Jürgensen / Lauenburger Landeszeitung)

Als DJ Böttcher wieder das Mikro übernahm, sorgte er mit Musik aller Stilrichtungen und sicher auch für jeden Geschmack für eine volle Tanzfläche. Die letzten Gäste gingen wohl kurz nach drei Uhr morgens nach Hause ...

Ein Lob auf Ute Stimper, die ein Jahr mit den Vorbereitungen beschäftigt war: Das Ergebnis war hörens- und sehenswert.



(Foto mit frdl. Genehmigung von Susanne Novacki)

Wie in den Zeiten zu lesen war und aus gut informierten Kreisen verlautete, soll 2013 der nächste Literaturherbst stattfinden...

Man kann dazu nur sagen, lassen Sie sich das dann in 2013 nicht entgehen, so eine tolle Veranstaltungswoche wird uns in Schwarzenbek nur selten geboten!

## Terminübersicht 2011

### Frauenstammtisch

Der nächste Frauenstammtisch findet **am 23.11.2011 ab 19:00 Uhr** im Palazzo Andrea, Lauenburger Straße 31 in Schwarzenbek, statt. Um Anmeldung wird gebeten, da auch ein kleines gemeinsames Abendessen möglich ist. Unsere Vorsitzende freut sich auf zahlreiche Besucherinnen!

### De Fidelen Müssener

Plattdüütsch an'n 13. Nov. 2011, wedder wat to'n Lachen mit De Fidelen Müssener:

Penner Paul hett sik dat in'e Neeg vun een Gootshoff richtig komodig maakt. Hier hett he mit siene Pauline en ruhiges Leven mit en half gesekertes Utkommen. Een Dag ward he wies, as de Buerfru vun so'n swiens-pletschen Handelsmann över't Ohr haut warrn schall. Paul hett dat ganz dull mit de Gerechtigkeit. He geiht dor mank, nicht ganz ohn Achtergedanken, as sik rutstellt. Een bannig Tyypschkomedie!

Dat Ganze is to beleven in Lüchau's Gasthoff in Müssen **avends Klock söben. Wokeen dorvör eten will, kann all namiddags Klock fiev kamen.**

Koorten givt dat för düsse Vörstellung nich mehr, för'n anner Termin bi:

Schreibwaren Pappert  
Lauenburger Str. 10a in Büchen  
Telefon 0 41 55 - 33 12

Hofladen Höltig  
Mühlenstraße 16 in Müssen  
Telefon 0 41 55 - 25 87

### Adventskaffee

Am Sonntag, den 4. Dezember 2011 um 15:00 Uhr findet wieder unser beliebtes Adventskaffeetrinken mit Kaffee und Kuchen in der Alten Meierei statt. Auch hier gibt es wieder ein kleines Programm. Lassen Sie sich überraschen!

**Anmeldungen:** Ab sofort bis spätestens bis zum 26.11.2011 durch Überweisung des Kostenbeitrages von 8 € pro Person auf das Konto 987948 bei der Kreissparkasse (BLZ 23052750).

## Weihnachtsmarkt

Unser gemütlicher Weihnachtsmarkt findet **am 10. und 11. Dezember** auf dem „Alten Markt“ und darum herum mit den bekannten Kooperationspartnern Ev. Kirche, DRK und Förderverein der Feuerwehr statt. Im Franziskushaus und im großen Saal von Schröders Hotel findet an beiden Tagen der beliebte Kunsthandwerkermarkt statt. Im Franziskushaus gibt es wieder Kaffee und Kuchen zu moderaten Preisen; gemütliche Tischgruppen laden zum Verweilen (oder zum Aufwärmen) ein.

Aber auch sonst gibt es an den verschiedenen Ständen und Buden viele Leckereien zu kaufen, vielleicht bleibt zu Hause „die Küche kalt“ und man genießt bei prasselndem (und wärmenden) Lagerfeuer und leuchtenden Feuerkörben u. a. Glühwein, Punsch, Bratwurst, Fischbrötchen oder Crepes; hungrig wird sicher niemand den Marktplatz verlassen, da eigentlich für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte ...

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Gewinnspiel mit tollen Preisen; Lose gibt natürlich an der Bürgervereinsbude auf dem „Alten Markt“; wer nicht darauf warten will, kauft seine Lose ab Mitte November in einem der zahlreichen Geschäfte Schwarzenbeks.

Frisch geschlagene Weihnachtsbäume gibt es wieder auf der (für den Fahrzeugverkehr gesperrten) Lauenburger Straße vor dem Franziskus-Haus. Und auch der Weihnachtsmann wird wieder auf dem Markt sein und an die kleinsten Besucher Süßigkeiten verteilen.

### Marktzeiten Kunsthandwerker:

Sa 13.00 – 19.00 Uhr und So 11.00 – 18.00 Uhr

### Marktzeiten Außenbereich:

Sa 13.00 – 20.00 Uhr und So 11.00 – 18.00 Uhr

## Schießtermine

Die beiden letzten Übungsabende 2011 finden am 24. November und am 29. Dezember um/ab 19:00 Uhr statt (Schießstand, Schützenallee 14). Unter fachlicher Anleitung der erfahrenen Schützen der Schwarzenbeker Schützengilde haben wir Gelegenheit mit modernen Luftgewehren in geheizter Halle zu üben bzw. die Treffsicherheit zu verbessern.

## Terminvorschau 2012

### Männerstammtisch

Auch die Männer treffen sich wieder zum Stammtisch: Am **Dienstag, den 24.01.2012**, wird ab 19:00 in der Gaststätte „Zum Schinderhannes“, Grabauer Straße 8, wieder geklönt, gelacht und diskutiert. Herzlich willkommen sagen vom Vorstand: Hans-Jürgen Steffen und Jörg Hildebrand!

### Jahreshauptversammlung 2012

Am **Freitag, den 17. Februar 2012**, findet um **19:00 Uhr** beginnend unsere **Jahreshauptversammlung** statt. Satzungs- und fristgemäß werden Anfang Januar 2012 dazu die Einladungen mit der Tagesordnung an unsere Mitglieder versandt.

## Fahrt zum Krokusblütenfest nach Husum

Während der historischen Krokusblüte blühen alljährlich ca. 4 Mio. Krokusse im Schlosspark und verwandeln diesen in einen einzigartigen lila Blütenteppich. Und wir möchten dabei sein! Da wir „Gott sei Dank“ nicht das Wetter beeinflussen können, wissen wir nicht, wann die Krokusse - manche sagen auch Krokeen – am besten blühen.



Aber Sonnabend, der 24. März 2012, ist eine gute Zeit dafür. Wir treffen uns um 6:15 Uhr im Cafe Süd in der Hamburger Straße zu einem Becher Kaffee und 2 halben, lecker belegten Brötchen. **Punkt um 7:00 Uhr** fährt der Bus der Fa. Stambula vom Aldi-Parkplatz Hamburger Straße ab nach Husum. Wir wollen zunächst den Krokusblütenteppich im Schlosspark besichtigen. Danach bummeln wir langsam durch die wirklich nicht graue Stadt am Meer und werden um 12:00 Uhr auf dem Restaurantschiff MS Nordtor zum Dreigänge-Menü erwartet. Fleisch oder Fisch (Schnitzel oder Seelachsfilet) im Hauptgang - bitte bei der Anmeldung angeben. Um 14:00 Uhr holt uns ein Stadtführer / eine Stadtführerin ab und zeigt uns Husum. Um 16:30 Uhr starten wir zur Heimreise. Unterwegs gibt es dann einen Becher Kaffee und Kuchen – Kuchenspenden sind wieder erbeten und gern gesehen!

Das alles kostet 42,- Euro pro Person bei mindestens 30 Teilnehmern - bei weniger Teilnehmern findet die Fahrt nicht statt. Bei Absage ohne Gestellung von Ersatzgästen werden anteilige Buskosten von 19 € je Person einbehalten.

Anmeldungen bitte ab sofort unter gleichzeitiger Überweisung des Teilnehmerbeitrages auf das Reisekonto: Franz Kubelke Nr. 937800 bei der Kreissparkasse, BLZ 23052750.

Das ist wieder eine Fahrt von & mit Franz & Marianne Kubelke  
Vereinsreisen für den Bürgerverein Schwarzenbek e.V.  
und die Europaunion OV Schwarzenbek sowie deren Freunde und Gäste  
Am Großen Schmiedekamp 10, 21493 Schwarzenbek  
Tel und Fax 04151 3951, mobil 0173 84 549 90  
E-Mail: [franzkubelke@web.de](mailto:franzkubelke@web.de)

### Tagestouren des Bürgervereins

Unsere AG Veranstaltungen plant mehrere Tagestouren für 2012, so z.B. ins Maritime Museum in der Hamburger Speicherstadt, zum Hamburger Flughafen, eine geführte Hafenerundfahrt und eine Betriebsbesichtigung. Details dazu im nächsten Info-Brief.

## Anmerkungen / Leserbriefe

Wieder nix!

Im Namen des Vorstandes grüßt und wünscht eine schöne, ruhige und besinnliche Adventszeit

*Jörg Hildebrand*

Schwarzenbek, den 31. Oktober 2011